

Kultursommer 2025 startet mit Harfenklängen in Hohenlychen!

Erleben Sie den Auftakt des Hohenlychener Kultursommers 2025 mit der Jeanine Vahldiek Band in der historischen Helenenkapelle.



Hohenlychen, Deutschland - In Hohenlychen tut sich was! Am 14. Juni 2025 läutet die **Jeanine Vahldiek Band** den Kultursommer ein. Um 19 Uhr laden die klangvollen Töne der Band, die seit 2009 aktiv ist, in die prachtvolle Helenenkapelle ein. Hier wird das Programm Gute-Laune-Tour 2025 präsentiert, das Harfe, Percussioninstrumente, Ukulele und sogar Hawaiigitarre in eine erfrischende Melodienvielfalt zusammenfügt. Die Musikschaaffenden, Jeanine Vahldiek und Steffen Haá, haben sich mit ihren Klängen dem Reggae, Pop und Jazz verschrieben, und versprechen einen Abend, der die Zuhörer in eine fröhliche Stimmung versetzen wird. Der Eintritt ist frei, doch Spenden sind herzlich willkommen, um die Sanierung und den Erhalt der Kapelle zu unterstützen.

Die **Helenenkapelle** hat eine lange Geschichte. Sie wurde 1904 als Anstaltskapelle der ehemaligen Heilstätten Hohenlychen erbaut und diente ursprünglich dazu, Kindern, die an Tuberkulose litten, einen Ort der Genesung zu bieten. Damals war Deutschland unter Kaiser Wilhelm II., und die Kapelle entstand mit der Absicht, der gut 500 Kinder im Sommer und 300 im Winter eine neue Hoffnung zu geben. Der architektonische Entwurf stammt von den Architekten Hakenholz und Brandes aus Hannover, und der Bau wurde am 22. Oktober 1904 eingeweiht, dem Geburtstag von Kaiserin Auguste Viktoria.

Kunst und Kultur im ländlichen Raum

In den letzten Jahren hat der Förderverein der Helenenkapelle eine bedeutende Rolle in der Kulturszene der Region übernommen. Der Verein hat sich mit viel Engagement in deruckermarkischen Kulturlandschaft etabliert. Im Jahr 2025 sind mehrere kulturelle Veranstaltungen im Rahmen des Hohenlychener Kultursommers geplant, insgesamt sind es sechs Events, die allen Kulturinteressierten interessante Erlebnisse bieten möchten.

Das kulturelle Engagement wird auch durch Programme wie **Aller.Land** zusammen gestalten. Strukturen stärken. unterstützt, das seit 2023 läuft und besonders darauf abzielt, die Kultur in ländlichen Regionen zu fördern. In diesem Rahmen erhalten Projekte und Initiativen vor Ort nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch die Chance, tragfähige Konzepte für innovative, partizipative Vorhaben zu entwickeln. Im Rahmen des Programms wurden 2024 über 97 Regionen unterstützt, darunter auch solche, die sich für den Erhalt und die Förderung einer lebendigen Kultur engagieren.

Auf dem Weg, die Kultur in ländlichen Räumen zu stärken, sind die Veranstaltungen in der Helenenkapelle ein wichtiger Schritt. Der Vorstand des Fördervereins hat mit viel Hingabe an der Sanierung und dem Erhalt des eindrucksvollen Sakralbaus gearbeitet. Sogar die Innengestaltung, die einst Kunstmalereien

von Plinke aus Hannover umfasste, soll wieder in altem Glanz erstrahlen. So ist die Kapelle nicht nur ein Ort des Glaubens, sondern auch ein kultureller Treffpunkt, der die Gemeinschaft stärkt.

Die Besucher sind herzlich eingeladen, sich am kommenden Samstag in die unvergesslichen Klänge der Jeanine Vahldiek Band entführen zu lassen und gleichzeitig einen Beitrag zur Erhaltung der kulturräumlichen Identität zu leisten. Ein Abend voller Musik, Freude und Gemeinschaft erwartet die Gäste!

Details	
Ort	Hohenlychen, Deutschland
Quellen	• www.nordkurier.de • www.altekirchen.de • kulturstaatsminister.de

Besuchen Sie uns auf: nag-brandenburg.de